

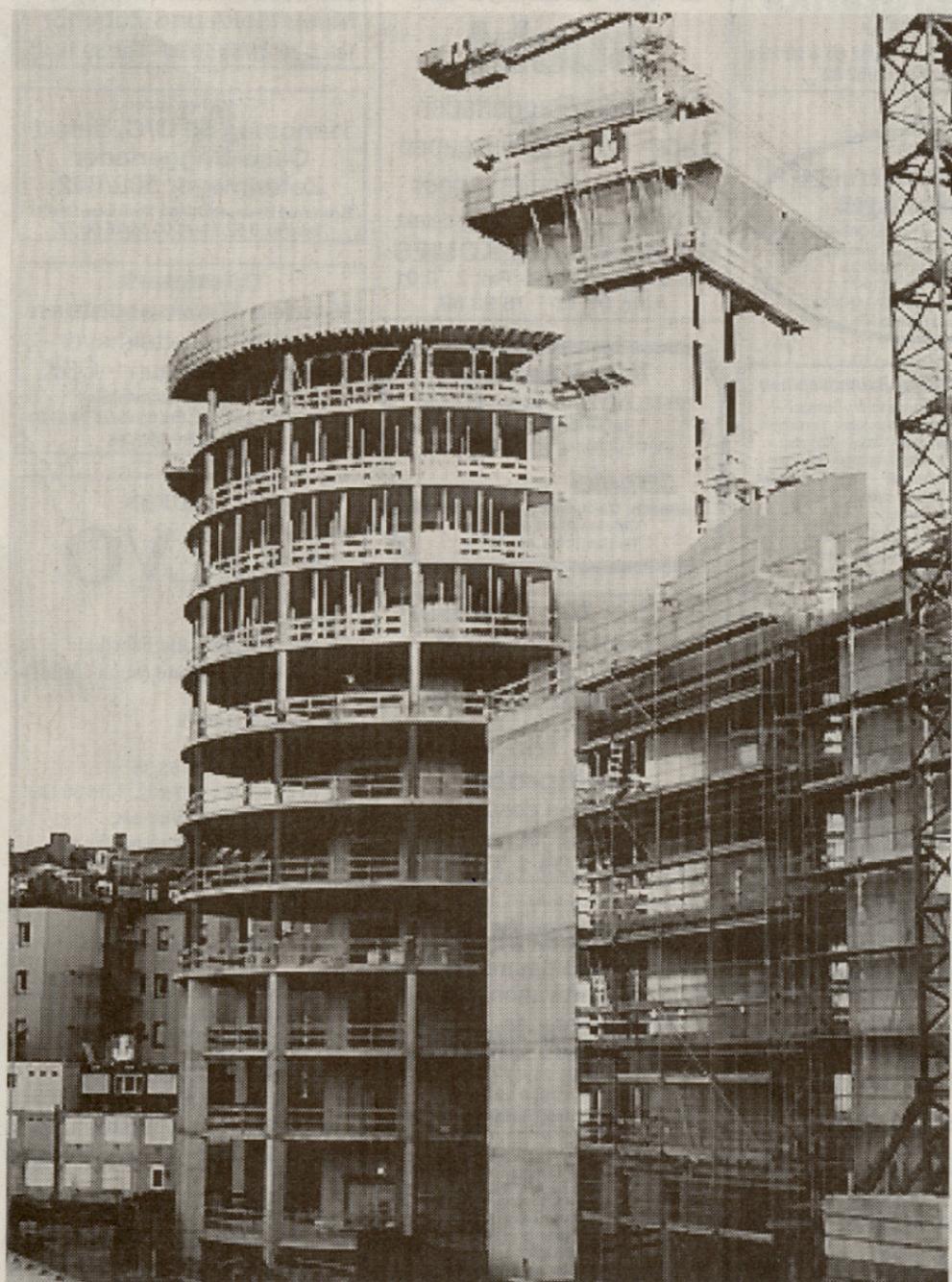
Absturzsicherung muß nicht mehrmals aufgebaut werden

MÜNCHEN (ABZ). – Der Odelzhausener Hersteller von Schalungs- und Baugeräten, Kerscher, hat für ein weiteres Großprojekt den Auftrag für die Absturzsicherung erhalten. Beim Bau des 84 m hohen „Munich-City-Tower“ in München, einer Arge von Wayss + Freytag AG, hat sich die Projektleitung für das Geländerhaltersystem DW15 des Unternehmens aus Odelzhausen entschieden.

Der Vorteil des Systems liegt nach Herstellerangaben darin, dass die bis 100 m Absturzhöhe GS-geprüften Geländerhalter in Winkelstücke eingeschraubt werden kön-

nen, die direkt seitlich zum Beispiel in die Treppenwangen oder Betonstirne eingedreht werden können. Dies hat zur Folge, dass die Betonoberflächen für spätere Folgearbeiten, wie beispielsweise Belag- oder Verputzarbeiten, stets frei zugänglich bleiben und die Absturzsicherung somit nicht mehrmals auf- und wieder abgebaut werden musste.

Das spart Arbeitszeit und sichert zudem verlässlich bis zur endgültigen Montage des Endgeländers vor Absturz. Bis dato kamen rund 1500 Stück Geländerhalter zum Einsatz.



Das Geländerhaltersystem DW15 von Kerscher kommt beim Bau des „Munich-City-Tower“ zum Einsatz.

Foto: Kerscher